BMW Motorsport News – Ausgabe 35/15
20. September 2015

Großer Auftritt des BMW M6 GT3 auf der IAA – BMW Team RLL triumphiert beim USCC-Rennen in Austin.

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

IAA: Premiere des BMW M6 GT3 im Rennsport-Design – Tomczyk bei BMW M Performance Parts zu Gast.
Am Dienstag hatte der von BMW Motorsport neu entwickelte BMW M6 GT3 seinen großen Auftritt auf der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) in Frankfurt am Main (DE): Zum ersten Mal wurde der Rennwagen dem Fachpublikum im Rennsport-Design gezeigt – und begeisterte die Messebesucher und die Fans rund um den Globus gleichermaßen. Mit dabei war BMW DTM-Pilot Martin Tomczyk (DE), der sich zwischen den Rennwochenenden in Oschersleben (DE) und auf dem Nürburgring (DE) die Zeit nahm, die IAA zu besuchen. Am Samstag war er bei BMW M Performance Parts, Premium Partner von BMW Motorsport in der DTM, zu Gast und gab zahllose Autogramme.

Drei Fragen an... Martin Tomczyk.

Martin, wie hat Ihnen Ihr Besuch auf der IAA gefallen?
Martin Tomczyk: „Es war fantastisch. Zunächst habe ich die Reaktionen der IAA-Besucher auf den neuen BMW M6 GT3 beobachtet. Und ich kann sagen: Dieses Auto war ein echter Magnet. Aber mich haben natürlich auch die anderen Attraktionen und Highlights interessiert, die von der BMW Group in Frankfurt gezeigt wurden. Besonders spannend war für mich, bei BMW M Performance Parts vorbeizuschauen. Seit 2012 sind wir in der DTM gemeinsam unterwegs, und diese Partnerschaft ist mittlerweile sehr eng."

Was begeistert Sie persönlich am BMW M6 GT3?
Tomczyk: „Man spürt, dass in die Entwicklung des BMW M6 GT3 sämtliche Erfahrungen eingeflossen sind, die BMW Motorsport mit dem erfolgreichen Vorgängermodell BMW Z4 GT3 gemacht hat. Der BMW M6 GT3 ist Rennsport-Technologie pur. Ich bin sicher, dass die BMW Teams damit 2016 auf der ganzen Welt von Beginn an um Top-Ergebnisse kämpfen können. Das ist für mich als Rennfahrer bei einem neuen Fahrzeug immer das Wichtigste. Und noch dazu sieht das Auto einfach klasse aus."

Was macht Ihre Verbindung zu BMW M Performance Parts aus?
Tomczyk: „Mit den BMW M Performance Parts kann ich mich zu 100 Prozent identifizieren. Ich war bei einigen Komponenten, zum Beispiel beim Sperrdifferenzial, selbst in die Entwicklung eingebunden. Das macht riesigen Spaß. Und dass ich die

Teile dann auch selbst an meinem privaten BMW M sehen will, versteht sich genauso von selbst wie ein Besuch hier auf der IAA."

--

United SportsCar Championship: Sieg und Podestplatz für BMW.
Das BMW Team RLL hat das Rennen der United SportsCar Championship (USCC) in Austin (US) auf den Plätzen eins und sieben in der GTLM-Klasse beendet. Bill Auberlen (US) und Dirk Werner (DE) konnten im #25 BMW Z4 GTLM ihren zweiten Saisonsieg einfahren. Nach 72 Runden auf der 5,472 Kilometer langen Kurs hatten sie 1,993 Sekunden Vorsprung vor dem #62 Ferrari. Der dritte Sieg des Jahres im vorletzten Rennen der Saison brachte BMW den zweiten Platz in der Herstellerwertung ein. Auberlen und Werner haben als Zweite in der Fahrerwertung nur noch drei Punkte Rückstand auf den Führenden Patrick Pilet (FR). John Edwards (US) und Lucas Luhr (DE) beendeten das Rennen im Fahrzeug mit der Startnummer 24 auf Platz sieben in der GTLM-Klasse. Auch in der GTD-Klasse standen BMW Fahrer auf dem Podium. Markus Palttala (FI) und Michael Marsal (US) belegten im BMW Z4 GTD vom Team Turner Motorsport den zweiten Rang.

ADAC GT Masters: Vierter Saisonsieg für Schubert Motorsport.
Das BMW Sports Trophy Team Schubert hat beim vorletzten Rennwochenende des ADAC GT Masters in Zandvoort (NL) den vierten Saisonsieg gefeiert und damit die Chance auf die Titel in der Fahrer- und Teamwertung offen gehalten. Dominik Baumann (AT) und Jens Klingmann (DE) waren nach Platz zehn am Vortag in ihrem BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 80 zwar im Sonntagsrennen zunächst nur als Zweite über die Ziellinie gefahren, eine nachträgliche 30-Sekunden-Zeitstrafe für die vermeintlichen Sieger Jaap van Lagen (NL)/Tomas Enge (CZ) ließ die Mannschaft aus Oschersleben (DE) aber doch noch jubeln. Nach ihrem vierten Erfolg gehen Baumann/Klingmann mit 31 Punkten Rückstand auf die Gesamtführenden Sebastian Asch (DE)/Luca Ludwig (DE), die am Samstag gewonnen hatten, ins Saisonfinale am 3. und 4. Oktober in Hockenheim (DE). Dort werden in den letzten beiden Läufen noch 50 Punkte vergeben. In der Teamwertung hat das BMW Sports Trophy Team Schubert zwölf Zähler Rückstand auf die Spitze.

Blancpain Endurance Series: BMW Teams verpassen Top-10.
Die BMW Teams haben beim Saisonfinale der Blancpain Endurance Series auf dem Nürburgring (DE) die Top-10 in der Gesamtwertung verpasst. Das BMW Sports Trophy Team Brasil belegte mit dem BMW Z4 GT3 mit der Startnummer 0 als bestplatzierte Crew den 21. Gesamtrang. Die Ecurie Ecosse kam mit dem #79 BMW Z4 GT3 auf Position zehn in der Pro-Am-Wertung ins Ziel. Das Team Boutsen Ginion feierte den zweiten Rang in der Amateur-Klasse. Insgesamt waren acht BMW Z4 GT3 beim 1000km-Rennen auf dem Grand-Prix-Kurs in der Eifel am Start.

BMW Motorsport Junior Programm: Cassidy testet BMW M6 GT3.
BMW Motorsport Junior Nick Cassidy (NZ) erhielt in der vergangenen Woche die Gelegenheit, zum erstem Mal den BMW M6 GT3 zu fahren. In Miramas (FR) drehte Cassidy an der Seite der BMW Werksfahrer Tom Blomqvist (GB) und Alexander Sims (GB) seine ersten Runden in einem derart technisch fortgeschrittenen GT-Fahrzeug. „Das war für mich ein sehr aufregendes Erlebnis, denn ich habe bisher ja fast meine gesamte Karriere in Formelautos verbracht", sagte Cassidy. „Der BMW

M6 GT3 ist ein sensationelles Fahrzeug, auch wenn ich mich vor allem an die Elektronik erst gewöhnen musste. Insgesamt habe ich vor allem durch die intensive Zusammenarbeit mit der Werksmannschaft von BMW Motorsport in kurzer Zeit extrem viel gelernt. Vielen Dank an BMW für diese Möglichkeit." Am 10. Oktober wird Cassidy gemeinsam mit den anderen BMW Motorsport Junioren im BMW M235i Racing die 12 Stunden von Brünn (CZ) bestreiten.

Continental Tire Sports Car Challenge: Platz sieben für Hindman/Freiberg.
BMW Motorsport Junior Trent Hindman (US) und Ashley Freiberg (US) haben im #46 BMW M3 vom Team Fall-Line Motorsports Platz sieben in der GS-Klasse des CTSCC-Rennens auf „Circuit of the Americas" in Austin (US) eingefahren. Sie hatten nach 2:30 Stunden 33,6 Sekunden Rückstand auf den siegreichen Chevrolet Camaro von Andrew Davis (US) und Robin Lidell (GB). In der Street-Tuner-Klasse waren Terry Borcheller (US) und Mike LaMarra (US) die bestplatzierten BMW Fahrer. Sie wurden im #23 BMW 128i von Burton Racing Sechste.

Japanese Super GT Championship: BMW Z4 GT3 in Sugo im Einsatz.
Im sechsten Lauf der Japanese Super GT Championship in Sugo (JP) konnten die BMW Teams im Kampf um das Podium in der GT300-Klasse nicht mithalten. Morio Nitta (JP) und Shigekazu Wakisaka (JP) vom Team LMcorsa fuhren nach 75 Runden auf dem neunten Rang über die Ziellinie. Jörg Müller (DE) und Seiji Ara (JP) kamen im BMW Z4 GT3 vom BMW Sports Trophy Team Studie nicht über Platz 19 hinaus. Der Sieg ging an Toyota.

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com